

PROJEKT

Bildung
Gesundheit
Küsten + Meere
Plastik
Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft
Wasser

Plastic Pirates - Go Europe! - Umsetzung in Deutschland



[1]

Eine zerrissene Plastiktüte am Flussufer oder ein im Wasser treibender Joghurtbecher - das sind Symptome eines schwerwiegenden Eingriffs in das hochkomplexe System der Meere, des Ozeans und der Fließgewässer. Im Mittelpunkt der Aktion Plastic Pirates - Go Europe! steht dieses Plastikmüllproblem und unser zukünftiger Umgang damit. Auf dem Weg dorthin machen sich die teilnehmenden Jugendlichen mit dem Ozean und Wasserkreisläufen vertraut. Sie lernen, was wissenschaftliches Arbeiten bedeutet, und probieren es selbst aus.

Plastic Pirates - Go Europe! ist eine gemeinsame Citizen-Science-Aktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem portugiesischen Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Hochschulbildung und dem slowenischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Sport. Die Aktion wird anlässlich der Trio-Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union in allen drei Ländern im Zeitraum 2020 bis 2021 gemeinsam durchgeführt. Ziele der Aktion sind die Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit in Europa, die Förderung des bürgerwissenschaftlichen Engagements und die Sensibilisierung für einen bewussten und schonenden Umgang mit der Umwelt. Die gemeinschaftliche Aktion der drei Länder zeigt, wie wir in Europa

zusammenarbeiten können, um gemeinsame Ziele zu erreichen. In den Jahren 2020 und 2021 werden sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den drei Ländern vernetzen und sich dafür einsetzen, das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu erhöhen. Die Aktion wurde als Plastikpiraten erstmals 2016 in Deutschland von der Kieler Forschungswerkstatt und Partnern mit Förderung des BMBF für das Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane entwickelt und wird seit 2018 im Rahmen des [Forschungsschwerpunkts "Plastik in der Umwelt"](#) [2] fortgeführt.

Innerhalb des Konsortiums übernimmt Ecologic Institut die Schul- und Lehrer*innenansprache, die Betreuung von Interessierten und Aktionsteilnehmenden über eine Hotline, Teile der Öffentlichkeitsarbeit, die Koordination des Materialsversands und die technische sowie z. T. inhaltliche Betreuung der Website. Zudem ist eine sozialwissenschaftliche Erhebung zur Enabler-Funktion von Lehrkräften geplant.

Wichtigster Link

Kampagnenwebsite: Plastic Pirates – Go Europe!

Thematisch verwandte Artikel

- Plastic Pirates – Go Europe!
- Wissenschaftliche Begleitforschung des Forschungsschwerpunktes "Plastik in der Umwelt – Quellen, Senken, Lösungsansätze" (PlastikNet)
- Regulierung: Lösungen am falschen Ende
- Das EU4Ocean Netzwerk für "Ocean Literacy"
- Wissenschaftliche Unterstützung des Jugendsachbuchs "Plastik, Müll und Ich"
- Plastikpiraten – Das Meer beginnt hier!
- Internetplattform Meeresmüll
- EU-Legislativvorschlag zu Einwegkunststoffprodukten und Fanggeräten
- "No more Plastics in the Oceans": Handlungsoptionen für ein rechtsverbindliches globales Abkommen zu Kunststoffeinträgen in die Ozeane

Finanzierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland

Partner

Kieler Forschungswerkstatt, Deutschland

Team

Linda Mederake

Team

Doris Knoblauch
Janna Vakili
Hannes Schritt

Karl Lehmann
Jennifer Josenhans

Projektdauer

Juli 2020 bis März 2022

Projektnummer

30006

Schlüsselwörter

Plastik, Flüsse, Küste, Bildung, Schule, Citizen Science, Jugendliche, Lehrkräfte, Hotline, Öffentlichkeitsarbeit, Materialsversand, Betreuung der Website, sozialwissenschaftliche Erhebung zur Enabler-Funktion von Lehrkräften, Deutschland

Quellen URL (modified on 08/07/2020 - 09:05): <https://www.ecologic.eu/de/17554>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2020/pp_eu_logo_rz.jpg

[2] <https://bmbf-plastik.de>